role Ne. 424/2016

Keydel Anke

Von:

Schaefer Karin

Gesendet:

Donnerstag, 10. November 2016 10:34

An:

Keydel Anke

Betreff:

WG: Anfrage SPD Erinnerung

Anlagen:

VO_1149_15_Antrag_SPD_BV.doc; Anfrage SPD Erinnerung.docx

Guten Tag Frau Keydel,

das Postfach von Frau Dr. Betz ist voll, außerdem ist sie ja wohl in Mutterschutz, was mir nicht bekannt war

Darf ich Sie bitten, die angehängte Mail an die entsprechende Stelle weiter zu leiten?

Vielen Dank!

MfG Karin Schaefer

Von: Schaefer Karin

Gesendet: Dienstag, 8. November 2016 16:03

An: Betz Christina

Betreff: Anfrage SPD Erinnerung

Sehr geehrte Frau Dr. Betz,

Dischen hadrott etelen Tr. Penell Wild Hisler Sold

04

22.11.

in der Sitzung der BV Cronenberg am 26.10.2016 wurde erinnert an eine Vorlage der SPD-Fraktion zur Sitzung der BV am 19.02.2015, die bisher noch nicht beantwortet sei.
Im Anhang finden Sie eine Kopie der Vorlage mit einem Auszug aus der Niederschrift der Sitzung am 26.10.2016.

Vielen Dank!

Mit freundlichem Gruß Karin Schaefer



STADT WUPPERTAL

Bürgeramt

003.027 Geschäftsführung BV Cronenberg (in Vertretung)

Tel. 0202 563 9049

Fax 0202 563 8111

Di. 8:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr

Mail karin.schaefer@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de

104.5 Straßen- und Verkehrsplanung

Frau Dr. Christina Betz

08.11.2016

Sitzung der BV Cronenberg am 26.10.2016

TOP 9 Verschiedenes:

1. **Herr Abé** erinnert an den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2015 "Radweg Hauptstraße – Neuregelung der verkehrlichen Situation für Radfahrer und ruhenden Verkehr", der bis heute nicht beantwortet wurde.

Für die Richtigkeit der Anfrage:

Karin Schaefer

(Schriftführerin)



Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie

Friedhelm Saßmannshausen

Anschrift

Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal

Telefon (0202) Fax (0202) 563 7345

E-Mail

563 8021

friedhelm.sassmannshausen@stadt.wup pertal.de

Datum

04.02.2015

Drucks. Nr.

VO/1149/15 öffentlich

Zur Sitzung am

Antrag

BV Cronenberg

42349 Wuppertal

Rathausplatz

Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé

Gremium

19.02.2015

BV Cronenberg

Radweg Hauptstraße - Neuregelung der verkehrlichen Situation für Radfahrer und ruhenden Verkehr

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten die verkehrliche Situation für Radfahrer und ruhenden Verkehr an der Hauptstraße zwischen der Kreuzung Ambossstraße und Oberkamper Straße neu und sicher zu gestalten. Hierzu soll sie ein umsetzbares Konzept erstellen und der Bezirksvertretung vorstellen.

Begründung

Siehe Anlage: Antrag vom 2. Februar 2015

Anlage

Antrag vom 02. Februar 2015

Süther Anja

Von:

Süther Anja

Gesendet:

Dienstag, 10. März 2015 08:30 Betz Christina; Peinelt Norina

An: Cc:

Stüben Caroline

Betreff: Anlagen:

AW: Beschluss BV Cronenberg Radweg Hauptstraße

00106626.doc; 00107265.pdf

Guten Morgen,

anbei die Vorlage aus 2009. Die Strecke ist seit dem als Fußweg, der für den Radverkehr freigegeben ist, ausgewiesen. Die alte Markierung wurde aus Kostengründen nicht entfernt. Der bauliche Zustand des Gehweges ist nicht gut. Es trifft zu, dass das widerrechtliche Gehwegparken geduldet wird, da der Gehweg ausreichend breit ist. Da Frau Peinelt, wenn es die Zeit zulässt, ein Vorlage für den AfV fertigen wollte, die die Radverkehrsführung Hauptstraße und Hahnerberger Straße umfasst, würde ich den Antrag zurückstellen lassen und nur den baulichen Zustand des Gehweges überprüfen lassen.

Anja Süther

Von: Betz Christina

Gesendet: Dienstag, 10. März 2015 08:00

An: Süther Anja; Peinelt Norina

Cc: Stüben Caroline

Betreff: Beschluss BV Cronenberg Radweg Hauptstraße

Hallo Frau Süther, hallo Frau Peinelt,

ich hatte einen Anruf der WZ auf meinem Anrufbeantworter. Sie fragen nach einer Einschätzung der Verwaltung zur Es schaint ein The

Es scheint ein Thema aus der letzten BV Sitzung zu sein

(https://www.wuppertal.de/rathaus/onlinedienste/ris/vo0050.php? kvonr=16641&voselect=12514).

Kann mir bitte jemand von Ihnen ein kurzes Feedback geben, wie die Situation dort ist und ob wir bisher Kenntnis von der Situation hatten.

Hat jmd. im Vorfeld etwas vom Antrag der SPD gehört?

Auszug aus dem Protokoll:

2.4

Radweg Hauptstraße - Neuregelung der verkehrlichen Situation für Radfahrer und ruhenden Verkehr Vorlage: VO/1149/15

In der hierzu geführten Diskussion wird die örtliche Situation erörtert und darauf hingewiesen, dass dieser Radweg immer wieder zugeparkt wird und sich auf Grund des dort vorhandenen Baumbestandes mit oberflächigem Wurzelwerk in einem schlechten Zustand befindet. Zudem entspreche die Wegeführung weitgehend der Sambastrecke, die von Radfahrern bevorzugt genutzt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2015:

Die Verwaltung wird gebeten, die verkehrliche Situation für Radfahrer und ruhenden Verkehr an der Hauptstraße zwischen der Kreuzung Ambosstraße und Oberkamper Straße neu und sicher zu gestalten. Hierzu soll sie ein umsetzbares Konzept erstellen und der Bezirksvertretung vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit von 7 Stimmen (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE) beschlossen gegen 6 Stimmen der CDU, FDP und AfD bei Enthaltung der WfW.

ther Anja

Von:

Gesendet:

Peinelt Norina

Freitag, 10. April 2015 06:43

An: Cc:

Rohde Anja

Betreff:

Betz Christina; Reichl Hannelore; Geschäftsbereich-1; Süther Anja

Anlagen:

WG: Radweg Hauptstraße - VO/1149/15

Protokoll-BV_2015-02-19.pdf

Hallo Frau Rohde.

nachstehend sende ich Ihnen zur o. g. Thematik die Stellungnahme von 104.54, verbunden mit der Bitte, diese an die Mitglieder der Bezirksvertretung-Cronenberg weiterzuleiten.

Bezugnehmen auf den Beschlussauszug vom 19.02.2015 der Bezirksvertretung-Cronenberg möchte ich Ihnen mitteilen, dass bereits vor Beschlussfassung ein Ortstermin zur Radverkehrsführung entlang der Hauptstraße und der Hahnerberger Straße mit Vertretern der Verwaltung und der Polizei stattgefunden hat. Das Ergebnis wird in einer der nächsten Sitzung sowohl der Bezirksvertretung als auch dem hier zuständigen Ausschuss für Verkehr in Form einer Drucksache vorgelegt.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass die Erstellung der Drucksache auf Grund der personellen Situation und der hohen Arbeitsdichte noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen i. A.

Norina Peinelt



STADT WUPPERTAL

Ressort Straßen und Verkehr 104.54 - Nahmobilität

Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal

Telefon +49 202 563 6602 Telefax +49 202 563 8036

E-Mail norina.peinelt@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de

Jürgen Mathias

Stadt Wuppertal Ressort 104.23 Straßenbau Betriebshof Alfredstraße Alfredstr. 33 42281 Wuppertal Tel. 0202/563-6865 Fax. 0202/563-8463

> OT ale 09.12.13 Televalener: Fr. Perhalt, Tr. Park 4. Is siner Der felweg Wiche Zusen Ausgraße herd Osorkaeuper 84. heed her Berry Ford Graf (anony der Sanschere het der Hampterche/ begutadtet. Es gist Verserpreyen nie berich der bannesdabes and inder alter ladwage lucs kierung aler hir heiss der Radpairer wicht feben. Er haun Olen Fridag in Voller Bret Wilken. Fr. Rewalt wind are breage his den Afr hed die Br ferhjer, dass der Radwegshihner auf der Halewsbeger Migse weid Heapt stige alebo un Asolait August. Sis Ford frat aufgolisse wird.









Süther Anja

Von: Gesendet: An:

Betreff:

Peinelt Norina

Montag, 21. November 2016 11:17 Golinski Reyk; Süther Anja; Pütz Julia WG: Radverkehrsanlagen Hauptstraße

z.K.

Von: Peinelt Norina

Gesendet: Montag, 21. November 2016 11:16

An: Stüben Caroline

Betreff: Radverkehrsanlagen Hauptstraße

Hallo Frau Stüben,

Zustand.

ich habe soeben mit Herrn Glittenberg über die Fahrbahndeckensanierung "Hauptstraße" gesprochen. In dem Abschnitt von der Querung der Sambatrasse bis zur Einmündung Rathausstraße (und meines Wissens noch ein Stückchen weiter Richtung Süden) wird vorrausichtlich ein Vollausbau erfolgen. Momentan ist der Gehweg in dem Abschnitt zu großen Teilen freigegeben. Der Gehweg ist in einem sehr schlechten

104.1 und 104.5 haben bereits angeregt im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen Radverkehrsanlagen einzuplanen.

Herr Glittenberg schätzt, dass Sommer 2017 mit der Maßnahme begonnen wird.

Um frühzeitig im Team für Verkehrssicherheit und im RTR über die Maßnahme sprechen zu können, benötigen wir natürlich Planunterlagen bzw. einen Entwurf.

Besten Dank im Voraus.

Viele Grüße Norina Peinelt

Mit freundlichen Grüßen i. A.

Norina Peinelt



STADT WUPPERTAL

Ressort Straßen und Verkehr 104.54 - Nahmobilität

Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal

Telefon +49 202 563 6602 Telefax +49 202 563 8422

E-Mail <u>norina.peinelt@stadt.wuppertal.de</u>

www.wuppertal.de